



DB-Erklärung zum GDL-Ultimatum

DB-Erklärung zum GDL-Ultimatum
Die Deutsche Bahn hat den Brief der GDL vom 14. Februar bewertet und dazu heute gegenüber der GDL Stellung genommen. Darin unterbreitet die DB einen Vorschlag, der Ruhe in die Tarifverhandlung mit der GDL bringt und der dem tatsächlichen Verhandlungsstand vom 11. Februar entspricht. DB und GDL hatten sich in der Frage, wie ein Flächentarifvertrag aussehen kann, weitestgehend angenähert und einen Vorschlag der GDL aufgegriffen. DB-Personalvorstand Ulrich Weber: "Es gibt ein Grundkonzept, das die Handschrift der GDL trägt. Daran sollten wir anknüpfen und weitermachen. Wir haben die Kernforderung der GDL erfüllt, dabei bleibe ich. Was auf dem Tisch liegt, bietet nicht den geringsten Grund für Streiks. Verhandlungen verlaufen nicht nach dem Prinzip 'Pistole auf die Brust.' Die DB fordert die GDL auf, an den Verhandlungstisch zurückzukehren. Selbstverständlich ist die DB bereit, ein Verhandlungsprotokoll zu unterschreiben. Allerdings gebe das vorgelegte Papier der GDL nicht den Stand der gemeinsamen Verhandlungen wieder, sondern enthalte Maximalforderungen der GDL, so Weber. Die Kernforderungen der GDL sind in mehrfacher Hinsicht erfüllt: Die GDL kann Tarifverträge für alle Berufsgruppen machen, es gibt keine Vorbedingungen und die DB stimmt einem Lösungskonzept für einen Flächentarifvertrag zu, das die GDL in der Verhandlung selbst skizziert hat. Weber betonte, es sei Verantwortung beider Tarifvertragsparteien, Schaden vom Unternehmen und den Kunden abzuwenden und den Betriebsfrieden zu wahren. Legitimes und von der GDL anerkanntes Ziel der DB sei, konkurrierende Tarifabschlüsse zu vermeiden. Um eine Lösung herbeizuführen, hat die DB in den vergangenen Monaten gut 15 Angebote u.a. zu fünf Prozent mehr Lohn, zusätzlichen Einstellungen oder der künftigen Tarifstruktur gemacht. Dabei ist die DB an die Grenze des wirtschaftlich und inhaltlich Machbaren gegangen. Dagmar Kaiser, Leiterin Kommunikation Personal, Tel. +49 (0) 30 297-61196, Fax +49 (0) 30 297-61919, presse@deutschebahn.com, www.deutschebahn.com/presse. Alle Kontaktdaten der Presseansprechpartner der Deutschen Bahn finden Sie unter www.deutschebahn.com/presse. Weiterführende Informationen über den DB-Konzern finden Sie unter: www.deutschebahn.com 

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.